

**die Faschingszeitung der
'Münchner Neuesten Nachrichten'**

in als älteste und beste weitbekannt.

Die Ausgabe für 1909 erfolgt

Faschingssonntag, den 21. Februar.
die Gesamtauslage pro 1908 betrug

763,600 Exemplare

leben wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir die Rücksage richtig bemühen und den Verkauf bewältigen können. Vorführungen über die Art und Weise des Verkaufes — **Streifband- oder Packetsendung etc.** — können nicht bestimmt werden. Wir werden den für den einzelnen Fall passenderen Modus wählen. Aufträge, die uns **spätestens bis 17. Februar** vorliegen, werden **umgehend und so rechtzeitig** erledigt, daß die Sendungen (abgesehen am Sonntag, den 21. Febr.) in den Händen der befähigten sein können. Eine Garantie bietet, können wir aber nicht übernehmen, da wir auf die Rücksichtnahme keinen Einfluß haben.

Wir liefern:

	für Österreich	für andre Ausland
10 Exemplare franko für mk. — 80	Kron. — 95 hell.	frs. 1.— cts.
25 " " " 1.60	" 1.90 "	" 2.— "
50 " " " 2.75	" 3.25 "	" 3.45 "
100 bei Abnahme von " " " 5.—	" 5.90 "	" 6.25 "
500 bis 1000 Exempl. pro d 100 St. 4.25	" 5.—	" 5.35 "
1000 fr. u. mehr pro d 100 St. 3.75	" 4.45 "	" 4.70 "

Einzelne Exemplare nach auswarts franko 10 Pf. oder 15 Heller oder 15 cts.
bei **telegraph.** Bezahlungen ist gleichzeitig der entfallende Kaffabettrag telegraphisch anzumelden. Bezahlungen ohne vorherige Bezahlung oder gegen Nachnahme des Vertrages können alle **keine Berücksichtigung** finden.

— die Zahlung erfolgt am einfachsten durch Postanweisung. — Bei Einlösung von Briefmarken kann das Risiko euerl. Verlustes von uns nicht übernommen werden. — In jenen Städten, in welchen eine „Auslieferungsstelle“ zur Etablierung kommt, kann die Lieferung nur durch diese gehoben — und zwar gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist oder nicht; — die Auslieferungsstellen sind **strengstens** angewiesen, die Auslieferungen — ohne irgendeine Bevorzugung — gleichzeitig und zur bestimmten Stunde zu bearbeiten.

Am Sonntag, den 21. Febr. a. c. müssen unsere sämtl. Geschäftsräume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; event. Nachbestellungen bitten wir also **rechtzeitig**, d. i. bis spätestens Samstag, den 20. Februar a. c. Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbertrages in unseren Einkauf zu bringen, andernfalls der Auftrag vor Montag, den 22. Febr. nicht ausgeführt werden könnte.

Qualitätsferungs- und Erfüllungsort nur in München.

Eception der „Münchner Neuesten Nachrichten.“



KUNST UND KUNSTHANDWERK

Heute erscheint: **HEFT I** des **ZWÖLFTHEN JAHRGANGS-1909** dieser Monatsschrift des K. K. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie.

Inhalt: Die deutschen Keramiken der Sammlung Figdor (I.) von A. Walcher von Moltheim. — Amerikanische Kunstaustellungen der Saison 1907—1908 von Klara Ruge. — Aus dem Wiener Kunstleben von Ludwig Hevesi. — 70 Seiten mit 1 farbigen Volltafel und 80 Text-Illustrationen.

Komplett liegt vor **ELFTER JAHRGANG 1908** (X u. 668 S., 677 Textill. u. 15 Volltafeln). **GEBUNDEN IN ORIGINALDECKE**. Preis M. 27.— bar mit 33 1/8 %.

KUNST UND KUNSTHANDWERK

II. bis XI. Jahrgang (I. vergriffen) gebunden, 10 stattliche Bände, wenn auf einmal bezogen, statt M. 270.— ord. für M. 200.— mit 30% bar. —

Bezugsbedingungen:

Preis für zwölf Hefte 20 M.
1—10 Exemplare mit 25%,
11—30 Exemplare mit 30%,
31—60 Exemplare mit 35%,
über 60 Exemplare mit 40%.

Original-Einband-Decke (4 farbig) —

Preis mit 4 Vorsatzblättern 5 Mark gegen bar mit 20% ältere **Probhefte** à Mark 1.— mit 50% bar

VERLAG VON ARTARIA & CO. IN WIEN

— den 26. Januar 1909. —